

UBB Q-Optimum-Programm (2024-2029): UBB - Europäische Universität von Weltrang



Prof. Dr. Daniel David Motto:

Sapere aude!

I. EINFÜHRUNG

Das hier vorgeschlagene Kandidaturprogramm "UBB Q-Optimum" (2024-2029) setzt das Programm "ProUBB+" (2020-2024) fort und entwickelt es weiter, mit dem ich im Jahr 2020 das Amt des Rektors unserer Universität für die Amtszeit 2020-2024 gewonnen habe.

Das Programm "ProUBB+" (2020-2024) hatte zum Ziel, die UBB in eine "*Weltklasse-Universität* durch Vertrauen und Offenheit" zu verwandeln, was trotz der pandemischen Blockade in der ersten Hälfte des Mandats und des anschließenden Krieges in der Nachbarschaft erreicht wurde (siehe Referenz 1).

Das Programm "UBB Q-Optimum" (2024-2029) soll die UBB in der *Weltklasse-Liga* als europäische Universität stabilisieren und weiterentwickeln, die durch ihren akademischen Auftrag (1) nationale und europäische Werte und Wissen auf die internationale Ebene bringt und (2) europäische und internationale Best Practices auf nationaler Ebene einbringt und nutzbar macht. In diesem Bestreben müssen wir mit Intelligenz/Weisheit und Kreativität in vertrauensvoller Zusammenarbeit die besten Lösungen (daher "*Optimum*") für die großen Herausforderungen/Fragen finden, vor denen die Welt und die Wissenschaft heute stehen und die sich nicht mehr innerhalb eines bekannten Paradigmas bewegen, sondern um grundlegende Paradigmenwechsel (daher "*Q*" - "*Questions*"). Diese wissensbasierte Vision einer modernen akademischen Politik muss mit Optimismus und Mut umgesetzt werden (daher das Motto "*Sapere aude*").

Im Folgenden werde ich den aktuellen Stand der UBB analysieren und meine Vision für die Zukunft darlegen, wobei ich nur die wichtigsten strategischen Schritte einbeziehe und die spezifischen strategischen und operativen/taktischen Aspekte mit der neuen UBB-Führung und in Absprache mit unserer Gemeinschaft im Kontext des neuen Rechtsrahmens auf nationaler (im Entstehen begriffen) und europäischer Ebene festlegen werde.

II. UBB HEUTE

Wie im Jahr 2020 versprochen, ist die UBB nun eine "Weltklasse"-Universität geworden, und zwar gemäß dem internationalen QS STAR-Audit, das von dem renommierten britischen Unternehmen Quacquarelli Symonds (QS) durchgeführt wird. Im Wesentlichen bedeutet dies, dass (1) die UBB im Mittelpunkt ihrer akademischen Tätigkeit die Generierung von Wissen durch wissenschaftliche Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) steht, die dann (2) eine gemeinsam mit den Studierenden und der Gesellschaft/dem sozioökonomischen Umfeld geschaffene Ausbildung und (3) eine qualitativ hochwertige und/oder innovative Beziehung zur Gesellschaft/zum sozioökonomischen Umfeld unterstützt. Natürlich ist es über diese Architektur hinaus - die theoretisch/praktisch von jedem formuliert/umgesetzt werden könnte (obwohl sich nur die UBB unter den Universitäten des Landes durch dieses ausdrückliche Engagement für FEI im Kern ihrer akademischen Tätigkeit auszeichnet) - wichtig, dass sie funktioniert, und die QS STAR-Analyse zeigt, dass die UBB "Weltklasse"-Standards erreicht (was mehrere obligatorische Kriterien bestätigt):

- So ist die UBB seit 2016 auf dem ersten Platz landesweit in den acht (8) Ausgaben des 2016 vom Bildungsministerium initiierten Metarankings der Universitäten, das neun (9) der wichtigsten internationalen Einzelrankings von Universitäten zusammenfasst. Die UBB belegt auch den ersten Platz in den beiden Ausgaben des nationalen Metarankings, das 2022 von der neuen Leitung des Bildungsministeriums initiiert wurde und in dem ebenfalls mehrere relevante internationale Hochschulrankings zusammengefasst werden. Metarankings sind der wichtigste Mechanismus zur Bewertung der Leistung einer Universität, jenseits der Schwankungen der Positionen in den einzelnen internationalen Rankings, Schwankungen, die durch unterschiedliche Bewertungskriterien bestimmt werden, der tatsächlich veränderten Leistung (vorübergehend oder stabiler) usw. Es muss ganz klar gesagt werden, dass die UBB, wenn man die Metarankings und die Position der UBB im Vergleich zu den anderen Universitäten betrachtet, im Jahr 2023 die beste Leistung in der Geschichte ihrer Teilnahme an internationalen Rankings hatte! (S. auch Bild 1). In der Tat hat die UBB in den Metarankings seit 2016 die höchste Punktzahl, und in der letzten Ausgabe (2024) des "*QS World University Rankings: Top Global Universities*" ist sie zum Beispiel unter den besten 53,3 % der in der Rangliste aufgeführten Universitäten (Position 801-850 international; Rang 15 in Osteuropa; unter den besten 3% der Universitäten weltweit). In diesem Zusammenhang müssen für diejenigen, die keine Experten für akademische Politik/Evaluierung sind, einige Mythen geklärt werden. Erstens bedeutet ein Rang 500 von 500 Teilnehmern (d.h. letzter Platz!) keine bessere Position als ein Rang 1000 von 2000 Teilnehmern (d.h. Mitte der Rangliste); dies gilt umso mehr, als die Punktzahl der einzelnen Hochschulen ebenfalls gestiegen ist! Zweitens ist die Tatsache, dass man in einigen Rankings zurückgefallen ist (z.B. UBB ist aus dem Shanghai-Ranking herausgefallen, das vor allem Universitäten mit naturwissenschaftlichen und biomedizinischen Profilen begünstigt), was nicht unbedingt bedeutet, dass die Leistung in den Metarankings beeinträchtigt wird, da sie sich in den anderen in das Metaranking einbezogenen Rankings verbessern kann. Drittens hängt die Leistung einer rumänischen Universität in den Rankings auch sehr stark von der Architektur des nationalen akademischen Systems (z. B. der Fragmentierung der rumänischen Universitäten), der

Gesetzgebung und der Finanzierung von Exzellenz ab; die UBB hat sich aktiv für die Straffung dieser drei Aspekte eingesetzt, die, wenn sie nicht verbessert werden, die Fähigkeit der rumänischen Universitäten, auf dem internationalen akademischen Umfeld wettbewerbsfähig zu sein, stark beeinträchtigen werden.

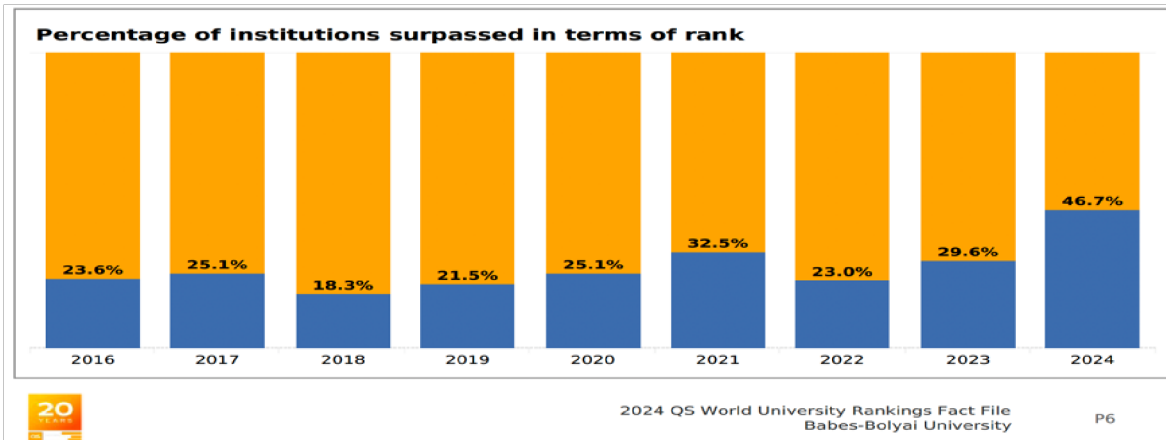


Abbildung 1. Entnommen aus dem QS 2024-Bericht, angepasst an die UBB.

- Die UBB wurde eingeladen und in die GUILD (<https://www.the-guild.eu/>) aufgenommen, die Organisation der repräsentativsten *forschungsintensiven* Universitäten in Europa. Zum Zeitpunkt der Aufnahme galt die UBB als die repräsentativste forschungsintensive Universität in Südosteuropa.
- Die UBB wurde Mitglied der europäischen Hochschulallianz EUTOPIA (<https://eutopia-university.eu/>), mit akademischen Programmen, die mit neun (9) anderen europäischen Universitäten von Weltrang integriert sind.
- Die UBB beherbergt das nationale Büro des *Europäischen Instituts für Innovation und Technologie* (EIT Digital) und den UNESCO-Lehrstuhl für Nachhaltigkeit und Klimawandel.
- Die UBB hat von der Europäischen Kommission die Auszeichnung "*HR Excellence in Research*" erhalten, die zeigt, dass sie die in den europäischen Vorschriften festgelegten fachlich-administrativen und ethischen Standards in der Forschung umsetzt.
- Die UBB hat gemeinsam mit wichtigen Akteuren des sozioökonomischen Umfelds Innovationseinheiten geschaffen, die an der UBB oder in Unternehmen angesiedelt sind, und hat nationale Strategien in Bereichen wie Quantenkommunikation, Sport usw. geleitet.
- Die UBB hat die höchste Zahl internationaler Studierender seit ihrer Gründung erreicht, was insofern von Bedeutung ist, als sie durch den Wert der angebotenen Programme angezogen werden und nicht nur durch die niedrigeren Kosten oder die begrenzte Zahl der in ihren Ländern verfügbaren Plätze. Außerdem hat die UBB durch Partnerschaften/Protokolle/gemeinsame Programme einen neuen Meilenstein in ihrem internationalen Profil erreicht, einschließlich einer aktiven und strategischen Präsenz in Afrika (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-isi-sporeste-in-context-european-activities-on-the-african-continent/>).
- Die UBB hat die Entwicklung einer außergewöhnlichen akademischen Infrastruktur eingeleitet:

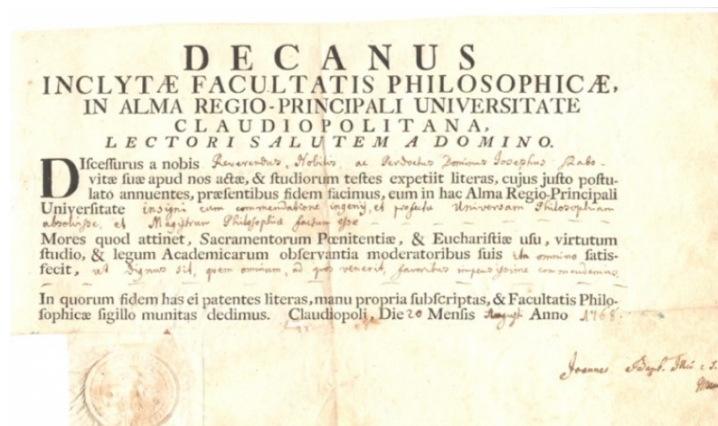
- **Die InfoBioNano4Health-Plattform** als intelligenter Spezialisierungsansatz für die Stadt und das Land, der die Wettbewerbsvorteile der UBB in allen wichtigen akademischen Bereichen vereint (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-traseazaavantajul-competitiv-paneuropean-al-clujului-prin-infobionano4health/> und <https://news.ubbcluj.ro/concursul-de-solutii-pentru-noua-specializareinteligenta-a-orasului-cluj-napoca-ubb-infobionano4health-si-a-desemnatacastigatorul/>). Wir befinden uns jetzt in der Abschlussphase des internationalen Siegerprojekts (einschließlich der Einbeziehung eines neuen Gebäudes für die Fakultät für Mathematik und Informatik).
- **UBB STAR Institute Plattform**, die exponentiell gewachsen ist (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-isi-consolideaza-prezenta-academica-in-cluj-innovation-park-printr-a-network-of-academic-hubs-star-ubb/>), die ein Netz von akademischen Zentren und eine hervorragende strategische FEI-Infrastruktur koordiniert (<https://starubb.institute.ubbcluj.ro/en/>).
- **Die INSPIRE-Plattform** für die medizinische Imagistik (<https://news.ubbcluj.ro/brainq-inspire-ubb-dezvoltari-de-anvergura-international-in-cognitive-neuroscience-and-magnetic-resonance-imaging-irm-in-academic-school-of-health-at-ubb/>).
- **Die ACTRIS-Plattform**, Teil der europäischen ERIC-ACTRIS-Infrastruktur (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-duce-la-cluj-napoca-o-unitate-europeana-actris/> und <https://news.ubbcluj.ro/event/la-ubb-se-marcheaza-conectarea-romaniei-la-platforma-europeana-in-stiinta-actris/>).
- **Das UBB-Zentrum für kreative Industrien** (<https://news.ubbcluj.ro/centrul-ubb-de-creative-industries-este-functional/>) und das **Institut "Emil G. Racovita"** neu gegründet (<https://news.ubbcluj.ro/event/ubb-reinaugureaza-institutul-emil-g-racovita-for-the-study-of-life-in-extreme-conditions/>).
- Neue wissenschaftliche Stationen/Zentren, wie die in ***Arcalia*** (<https://news.ubbcluj.ro/statiunea-stiintifica-ubb-arcalia-se-dezvolta-cu-european-investments/> - entwickelt aus einer Praxisbasis in einer wissenschaftlichen Station), ***Coronini*** (https://www.ubbcluj.ro/ro/structura/unitati/complexul_danubius), ***Neptun*** (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-va-avea-o-baza-academica-la-neptunpentru-a-se-implica-activ-si-in-initiativa-celor-trei-mari-i3m/>) oder ***Jibou*** (<https://www.agerpres.ro/educatie-stiinta/2021/07/14/daniel-david-ubbgradina-botanica-din-jibou-nu-intra-in-subordinea-universitatii-babes-bolyaici-in-structura-ei--747789>). Einige von ihnen wurden durch die Integration der bereits bestehenden akademischen Einheiten in Reșița (der örtlichen Universität) und Jibou (dem örtlichen biologischen Forschungszentrum, das zuvor dem Bildungsministerium unterstellt war) in die UBB-Struktur entwickelt.

Die UBB präsentiert sich heute auch als die größte und komplexeste Universität des Landes mit einer Gemeinschaft von mehr als 50.000 Menschen, die sich auf 23 Orte und 12

Kreise verteilen und durch Bachelor-, Master- und/oder Doktoranden-/Postdoktorandenprogramme alle wichtigen Wissenschaftsbereiche abdecken. Ein weiterer Wettbewerbsvorteil der UBB, der bei dem Treffen mit dem EU-Kommissar für Bildung und dem Vizepräsidenten der Europäischen Kommission im Jahr 2022 bestätigt wurde, besteht darin, dass die UBB heute wahrscheinlich die komplexeste multikulturelle europäische Universität ist, mit ihren drei offiziellen akademischen Sprachen: Rumänisch, Ungarisch und Deutsch (zusammen mit vielen anderen Programmen in internationalen Sprachen). Nimmt man die Tatsache hinzu, dass die UBB wahrscheinlich das komplexeste theologische Angebot auf dem Kontinent hat, wird deutlich, dass die Multikulturalität und die theologische und konfessionelle Vielfalt (mit vier theologischen Fakultäten) nur einige der Wettbewerbsvorteile der UBB heute sind. Schließlich möchte ich in diesem Zusammenhang auch erwähnen, dass die UBB im Vergleich zu anderen Universitäten in The GUILD und EUTOPIA die berufliche Besonderheit des Studiums der darstellenden und audiovisuellen Künste in einer Lehrplanarchitektur *sui generis* beibehält, die die künstlerische Praxis mit der Grundlagenforschung, auch auf der Ebene der professionellen Promotion, verbindet, ein Modell, das uns ebenfalls wichtige Wettbewerbsvorteile verschafft, die von Kollegen in The GUILD und EUTOPIA festgestellt wurden.

Die Geschichte einer Universität ist sehr wichtig. Historische Universitäten sind heute in der Regel *Weltklasse-Universitäten*, weil die langjährige und qualitativ hochwertige Organisationskultur die heutigen Generationen stets zu akademischen Spitzenleistungen anspornt. In diesem Sinne wurde durch das Handeln des Rektors der UBB die 1581 begonnene weltliche Geschichte der Institution von europäischen Behörden (durch Besuche von EU-Kommissaren), nationalen (Präsidentschaft/Regierung) und lokalen Behörden sowie von den ursprünglichen Gründern, dem Jesuitenorden, gewürdigt (siehe Verweis 2). In der Tat wurden die durch diese Tradition geschaffenen Prioritäten - z. B. (1) die ersten akademischen Titel in Rumänien (z. B. Dokortitel im Jahr 1715 und in der modernen Version seit 1873; *Doktor Honoris Causa-Titel*, der seit 1872 verliehen wird usw.) - von den europäischen Behörden (durch Besuche von EU-Kommissaren), nationalen (Präsidentschaft/Regierung) und lokalen Behörden sowie von den ursprünglichen Gründern, dem Jesuitenorden, gewürdigt (siehe Verweis 2).), (2) die historische Unterstützung durch einige der bedeutendsten Herrscher Europas (z. B. den Gründerkönig Stephan Bathory, der Herrscher der Polnisch-Litauischen Union, die römisch-deutschen Kaiser usw.) und (3) die Teilnahme an alten internationalen Netzwerken (z. B. das von der Jesuitenorganisation im Jahr 1581 geschaffene Netzwerk) - haben in der UBB stets die Exzellenz der Gegenwart gefördert und damit die offiziellen Werte der Universität, nämlich "Tradition und Exzellenz", geehrt.

Ein Stück Geschichte, das in diesem Zusammenhang und im Rahmen dieses Programms erwähnenswert ist, ist der älteste bisher auf dem heutigen Gebiet des Landes entdeckte Universitätsabschluss, der 1768 von unserer Universität verliehen wurde (<https://dilemaveche.ro/sectiune/la-fata-locului/o-descoperiremajora-pentru-istoria-Invatamintului-2286772.html>).



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die UBB als "Weltklasse"-Universität, als die älteste, größte und komplexeste Universität des Landes sowie als Referenzuniversität im europäischen/internationalen Kontext präsentiert (<https://www.ubbcluj.ro/files/UBB-world-class-academic-contributions-v2.pdf>). Wie ich bereits gesagt habe (siehe Referenz 2e), wurde dieser historische Höhepunkt nach einer unglaublichen Reise erreicht, die wir gemeinsam - das Leitungsteam, die verschiedenen Strukturen der UBB und natürlich die gesamte Gemeinschaft - mit einer erhöhten Anstrengung aufgrund der Engpässe und Ungewissheiten unserer Zeit zurückgelegt haben. In Anbetracht der heutigen Situation muss ich jedoch klar und deutlich sagen, dass wir auf dem ausgezeichneten Fundament aufgebaut haben, das von früheren Führungspersonlichkeiten und akademischen Generationen gelegt wurde, und ich bin zuversichtlich, dass diejenigen, die nach uns kommen werden, die UBB in den kommenden Jahren wahrscheinlich noch weiter voranbringen werden, indem sie auf unserem Beitrag aufbauen.

Alle wichtigen Errungenschaften des Mandats 2020-2024 können integrativ verstanden werden und vielleicht in einigen Details aus der Analyse der Pressemitteilungen, die hier verfügbar sind (https://www.ubbcluj.ro/files/Brosura_comunicate_de_presa_2022-2023.pdf - siehe auch Hinweis 3) und Anhang 3.

III. VISION UND STRATEGIE FÜR DIE UBB im Zeitraum 2024-2029

Die Vision und die Strategie, zu denen sich die UBB im Programm "UBB Q-Optimum" (2024-2029) verpflichtet hat, sind mit denen der europäischen Organisationen verknüpft, denen die UBB angehört, nämlich der **GUILD** - der Organisation einiger der repräsentativsten forschungsintensiver Universitäten Europas (<https://www.the-guild.eu/>) - und der **EUTOPIA** - der Allianz der europäischen Universitäten (<https://eutopia-university.eu/>). Zusammenfassend (Einzelheiten siehe Anhänge 1 und 2) definiert die UBB als ihre Aufgabe, die folgenden Grundsätze weiterhin zu pflegen:

- (1) **Exzellenz** ist ein transversaler Mechanismus der akademischen Aktivitäten. Als öffentliche Einrichtung werden wir ein integratives europäisches Exzellenzmodell fördern, in dem Sinne, dass wir jeden Einzelnen dabei unterstützen, sein Potenzial auszuschöpfen, um die Exzellenzstandards der UBB zu stärken. Zu diesem Zweck

werden benachteiligte Menschen und all jene aus benachteiligten Verhältnissen, die sich für akademische Exzellenz engagieren wollen, an der UBB Unterstützung finden.

- (2) **Die Wissensgenerierung ist der zentrale Mechanismus**, der eine gemeinsam mit den Studierenden und anderen relevanten Akteuren der Gesellschaft geschaffene Bildung und eine innovative Beziehung und unternehmerische Zusammenarbeit mit der Gesellschaft unterstützt.

Die Wissensgenerierung muss vielfältig sein, sowohl *neugierig* als auch *herausforderungsorientiert*, sowohl disziplinär als auch multi-/inter-/transdisziplinär.

- (3) Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung ist ein weiterer transversaler Mechanismus in allen Aktivitäten der UBB, initiiert unter dem Dach des bereits klassischen "*UBB Goes Green*". Tatsächlich steht die UBB im Jahr 2023 in den Nachhaltigkeitsrankings von QS und UIGreenMetric landesweit an erster Stelle.

- (4) Die UBB wird auf nationaler und internationaler Ebene **eine aktive Führungsrolle** in der Gesellschaft übernehmen, um angemessene akademische Politiken und soziale Paradigmen zu fördern, die auf der Demokratie basieren. Dies wird durch das Absolventenmodell erreicht (gute Spezialisten und guter Bürger/Charakter), durch die Schaffung von fortgeschrittenem Wissen (Wissensgesellschaft) und durch das eigene Handeln der Gemeinschaftsmitglieder auf der Grundlage der universitären Autonomie und der akademische Freiheit (siehe ein Beispiel hier: <https://news.ubbcluj.ro/ubb-si-romanian-united-fund-parteneriat-strategic-pentruconsolidarea-diasporei-romaneasca/>). Die Universitäten wurden gegen den Obskurantismus errichtet, um zu Mechanismen zu werden, mit denen sich die Menschen vor sich selbst schützen; die UBB wird diese historische, oft schwierige und drängende Aufgabe erfüllen, indem sie weiterhin ihre Rolle als Zitadelle der Rationalität und der Wahrheit wahrnimmt, ein Ort, an den sich die Menschen wenden können, wenn sie diese Werte suchen, was umso wichtiger ist, als wir heute eine Offensive des Obskurantismus und der Irrationalität erleben.

- (5) Als spezifische Färbung der UBB werden wir die Prinzipien und Mechanismen, die in der **Humanistischen Plattform der UBB** (<https://news.ubbcluj.ro/wp-content/uploads/2023/04/Platforma-umanista-UBB.pdf>.) beschrieben sind, transversal umsetzen, und zwar in Übereinstimmung mit und unter Koordinierung mit ähnlichen internationalen Bemühungen (<https://www.thebritishacademy.ac.uk/news/the-british-academy-launches-new-strategic-plan-for-2023-2027-to-champion-humanities-and-social-sciences/>).

Daher muss sich die UBB in der Weltklasse-Liga als europäische Universität stabilisieren und weiterentwickeln, die durch ihren akademischen Auftrag (1) nationale und europäische Werte und Wissen auf die internationale Ebene bringt und (2) europäische und internationale Best Practices auf die nationale Ebene bringt und schätzt. Um diese Vision zu erreichen, muss eine Reihe

strategischer Maßnahmen umgesetzt werden, von denen ich im Folgenden die wichtigsten nenne.

Bildung

- Wir brauchen mehr Studiengänge in international gesprochenen Sprachen, die die Zusammenarbeit innerhalb von EUTOPIA und mit anderen internationalen Universitäten erleichtern (auch durch *gemeinsame Abschlüsse*, Doppel-/Mehrfachabschlüsse usw.).
- Wir brauchen mehr nicht-traditionelle, dynamische und flexible Programme, einschließlich Mikrokredite, *offene Kurse* und Multi-/Inter-/Transdisziplinarität (einschließlich doppelte Spezialisierungsprogramme).
- Die Schritte zum Erwerb von Querschnittskompetenzen - z. B. Module für Entrepreneurship bzw. Logik/Begründung/Argumentation (kritisches Denken) - sollten stabilisiert und erweitert werden.
- Wir brauchen mehr innovative Studiengänge, die wichtigen internationalen Bereichen entsprechen, wie die von der UBB bereits als erste landesweit eingeführt hat, wie z.B. die in den Bereichen künstliche Intelligenz, digitale Medien, kognitive Wissenschaften usw. eingeführten Studiengänge, wobei die Unterscheidung zwischen Bachelor-Ebene (stabilere Studiengänge) und Master-Ebene (dynamischere/flexiblere Studiengänge) mit Weisheit durchzuführen ist. Das umfassende Profil der UBB muss gestärkt werden, und dementsprechend werden im Rahmen des Mandats 2020-2024 neue Studiengänge in den Bereichen Ingenieurwesen/Technologie und Biomedizin/Gesundheitswissenschaften (UBBMed) entwickelt.
- Die Multikulturalität und die mit den akademischen Sprachen der UBB entsprechenden Studienrichtungen werden auf der Bildungsebene stark gefördert, wodurch die Geschichte der Universität und Transsilvaniens gewürdigt wird, aber auch den heutigen Wettbewerbsvorteilen Rechnung getragen wird.
- Es muss eine angemessene Bildungsinfrastruktur in Bezug auf die Verfügbarkeit und den Aufbau von Bildungseinrichtungen bereitgestellt werden. Daher werden wir bestehende (wie bereits bei den didaktischen Laboren) und neu erworbene Gebäude weiter ausbauen und nach einer sorgfältigen öffentlichen Analyse gegebenenfalls neue Gebäude erwerben und/oder errichten.

Forschung-Entwicklung-Innovation (FEI)

- FEI-Aktivitäten in traditionellen Fachbereichen sollten weiterhin unterstützt werden, aber auch multi-/inter-/transdisziplinäre FEI-Aktivitäten (auch durch abteilungsübergreifende Sondierungsworkshops) sollten gefördert werden.
- Doktorandenschulen sollten entwickelt werden, insbesondere im Hinblick auf europäische Promotionen, Multi-/Inter-/Transdisziplinarität, international verbreitete Sprachen und die Integration mit Postdoktorandenprogrammen.

- Die individuellen und institutionellen Bewertungen der FEI-Aktivitäten werden sich an den CoARA-Grundsätzen (<https://coara.eu/>) im Rahmen der Verpflichtung der UBB zur Exzellenz orientieren. In diesem Zusammenhang sollte bekräftigt werden, dass die UBB einen wichtigen Beitrag zur Definition des Konzepts der "*offenen Wissenschaft*" und zur Anerkennung von Veröffentlichungen dieser Art (gegebenenfalls auch scientometrisch) leisten wird.
- Wir werden weiterhin die wissenschaftlichen Leistungen der Mitglieder der akademischen Gemeinschaft der UBB und die Formen ihrer Erbringung/Förderung (z. B. Labors, Zentren, Institute, Projekte, UBB-Publikationen usw.) unterstützen.
- Die neu geschaffenen Unterstützungszentren (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-va-organiza-un-centru-regional-de-orientare-in-cariera-de-cercetare-in-valoare-de-52-milioane-de-lei/> und <https://ceso2020.granturi.ubbcluj.ro/prezentare/>) werden die Qualität des FEI-Prozesses und die Erfolgsquote der Forscher verbessern, indem sie z. B. Workshops zum Projektschreiben und zum Schreiben wissenschaftlicher Veröffentlichungen anbieten und Zugang zu spezialisierten Beratern bieten.
- Die regelmäßige Bewertung und Modernisierung der FEI-Infrastruktur und -Einrichtungen der UBB wird die Produktivität der Forscher und die Zugänglichkeit erheblich verbessern.
- Eine angemessene FEI-Infrastruktur muss in bestehenden und (neu) zu errichtenden Gebäuden vorhanden sein, aber wir werden auch - nach sorgfältiger Analyse der Möglichkeiten und der Verknüpfung mit der bestehenden Infrastruktur - die Anschaffung neuer hochleistungsfähiger FEI-Infrastrukturen fördern und unterstützen, wo dies angebracht ist.

Beziehung zur Gesellschaft/sozioökonomisches Umfeld

- Neue Programme und Einheiten werden gemeinsam geschaffen, einige im Bereich der UBB, andere im Bereich der sozioökonomischen Akteure.
- Die UBB-Zentren für "Akademische Beratung, Ressourcen und Dienstleistungen", die kürzlich in den UBB-Erweiterungen eingerichtet wurden, müssen operationalisiert werden und zu einem Mechanismus für die lokale Entwicklung werden. Dabei werden auch die Aussenstellen im Bereich der nicht-traditionellen Bildung und andere akademische Einheiten (z.B. Wissenschaftsstationen/Praxisstützpunkte/akademische Zentren) in dieser Rolle weiterentwickelt werden.
- Die drei duale Campus, an denen die UBB beteiligt ist - Cluj-Napoca/Reșița/Sf. Gheorghe - werden zu Pfeilern der Verbindung mit dem sozioökonomischen Umfeld.
- Die kulturelle Komponente der UBB (<https://ubb-cultural.ubbcluj.ro/>) wird als eine der Säulen der Verbindung der UBB mit der Gesellschaft weiterhin unterstützt.
Hier sollte mehr Gewicht auf (1) die Entwicklung von Partnerschaften mit lokalen, nationalen und internationalen Kultureinrichtungen, (2) die Initiierung,

Entwicklung und Konsolidierung von soziokulturellen Aktivitäten, Programmen und Projekten für die breite Öffentlichkeit und (3) die Schaffung und Konsolidierung der kulturellen Identität der UBB gelegt werden, im Zusammenhang mit der dringenden Notwendigkeit, ein kritisches Urteilsvermögen, eine multikulturelle Wahrnehmung und die Wiederbelebung einer kreativen und dialogischen Vorstellungskraft zu entwickeln.

- Technologischer und kognitiver Transfer mit den damit verbundenen Elementen von Unternehmertum und Innovation wird sowohl in der klassischen Version - bidirektional zwischen Universität und Gesellschaft/sozioökonomischem Umfeld - als auch in der komplexen Version eines dynamischen Ökosystems mit mehreren Akteuren erreicht. Zu diesem Zweck wird die diesem Ansatz gewidmete UBB-Einheit unterstützt, reorganisiert und ausgebaut (<https://ttc.centre.ubbcluj.ro/>), einschließlich eines jährlichen gemeinsamen Forums mit der Industrie, das sich mit Innovation und Unternehmertum befasst.

Die UBB wird auch weiterhin mit ihren Infrastrukturen der Stadt Cluj dienen, wobei sie darauf achtet, dass dies die akademische Hauptaufgabe dieser Infrastrukturen, wie z. B. des Botanischen Gartens "Alexandru Borza" der UBB, "Iuliu Hațieganu" Sportpark der UBB, das Gebäude der Klinik für pädiatrische Pulmonologie (Notfallkrankenhaus für Kinder Cluj-Napoca), Rumänische Akademie, Zweigstelle Cluj usw, ergänzt und nicht beeinträchtigt.

- *Das Studium Generale* ist bereits ein traditionelles Programm, das auch weiterhin unterstützt wird, so dass der Schneiderturm zu einem echten Turm des Wissens wird, das Programm geht weit über das Interesse der UBB-Gemeinschaft hinaus

(<https://clujcultural.ro/ubb-va-transforma-din-toamna-turnul-croitorilor-intr-un-turn-al-cunoasterii/>).

UBB Akademische Schulen

- Die akademische Schuler der UBB werden in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Programmen und Fakultäten entwickelt (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-se-organizeaza-in-scoli-academic/>).
- Die Arbeit des mehrstufigen Netzwerks akademischer Wissenschaftszentren STAR-UBB-N, das mit den akademischen Schulen der UBB verbunden ist, wird erweitert und verstärkt (https://cercetare.ubbcluj.ro/wp-content/uploads/2022/12/Richtungen-von-Entwicklung-STAR_UBB_N.pdf.)

Humanressourcen

- Die Fortführung des individuellen Karriereplans - nach internen Analysen, die ihn verbessern können -, der die Interessen und Fähigkeiten der UBB-Mitarbeiter

berücksichtigt. Dies ist eine UBB-Marke, die seit 2016 als Pilotprojekt und in die neue Bildungsgesetzgebung aufgenommen wurde (z. B. durch das Lehrdeputat).

- Interne und nationale Maßnahmen zur Förderung von Einkommenssteigerungen und verbesserten Arbeitsbedingungen mit Auswirkungen auf die Lebensqualität und die Leistung am Arbeitsplatz. Im Rahmen der internen Maßnahmen werden wir die Mitarbeiter der UBB weiterhin durch die sogenannten *seed grants*, interne Zuschüsse (z. B. für junge Forscher) und Auszeichnungen für akademische Aktivitäten unterstützen.
- Erleichterung des Zugangs zu Programmen, die die berufliche und persönliche Entwicklung fördern. Dies wird mit der UBB Gemeinschaft erörtert und im Detail vereinbart.

Die Studenten

- Die Studierenden sind ein aktiver Teil der UBB-Gemeinschaft und nicht nur Nutznießer akademischer Dienstleistungen. Als solche nehmen sie an allen Aktivitäten teil, die für sie und für die Universität im Allgemeinen wichtig sind.
- Wir werden allen Vorschlägen der Studierenden, die darauf abzielen, ihre Rechte zu stärken und ihre Ausübung effizienter zu gestalten, unverzüglich aufgeschlossen gegenüberstehen und die Universität in dem von unserem Motto "*Traditio Nostra Unacum Europae Virtutibus Splendibus*" und den Werten "*Tradition und Exzellenz*" vorgegebenen Rahmen weiterentwickeln. Zu diesem Zweck werden wir gemeinsam wirksamere Mechanismen zur Einbeziehung der Studierenden und ihrer Organisationen in alle Aktivitäten der Universität schaffen.
- Als spezifischer strategischer Mechanismus muss die Mitsprache der Studierenden bei internen akademischen Evaluierungen gestärkt werden, sowohl in Bezug auf die Beteiligung/Beteiligung als auch auf die Rolle/Funktion.

UBB-Studierende müssen Zugang zu den modernsten Beratungsdiensten haben (durch bestehende Einheiten wie das Expertenzentrum, CCOPA - <https://consilierecariera.ubbcluj.ro/despre-noi/> usw.) und Unterstützung (z. B. Lernzentren, Verhinderung von Schulabbruch, Erholungsgebiete). Die strategische Einbindung der UBB durch die Universitätsklinik für Psychologie *PsyTech*, in dem internationalen Konsortium unter der Leitung Universität Harvard (Harvard Medical School) (https://news.ubbcluj.ro/universitatile-din-romania-dedicat-bunastarii_students-wellbeing-academy-consortium-coordinated-by-ubbmed-in-romania_and_by-harvard-medical-school-sub-egida-oms-at-international-level/), wird sich auf das psychische Wohlbefinden der gesamten Gemeinschaft (nicht nur der Studenten) auswirken.

- Die UBB wird ihre Bemühungen fortsetzen, um die Zahl der Wohnheimplätze zu erhöhen und die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern (Beispiel: <https://news.ubbcluj.ro/conditii-de-5-stele-pentru-studenti-la-cafeteria-juventus-a-ubb/>).

- Die Einbindung der Studierenden in die internationalen Referenzstrukturen der UBB (insbesondere EUTOPIA und The GUILD) muss ausgebaut werden, auch durch die Förderung von ERASMUS-ähnlichen Mechanismen.
- Die Alumni der UBB sollten ermutigt werden, sich in einem Alumni-Netzwerk zu organisieren, das die UBB berät und unterstützt, allerdings in einer wechselseitigen Beziehung.

Verwaltung und Finanzen

- Die Verwaltungsstruktur und die Arbeitsweise werden völlig neu überdacht, um den Auftrag der Universität besser zu unterstützen und die Effizienz und Qualität des Arbeitsbedingungen der Beteiligten auf dieser Ebene zu verbessern.
- Die Finanzpolitik muss durch einen strukturierteren Ansatz ergänzt werden, um finanzielle Unterstützung aus dem sozioökonomischen Umfeld zu erhalten.
- Wir werden die gesamten UBB Räumlichkeiten überprüfen und in der UBB-Gemeinschaft eine Debatte über seine sichere Nutzung und Entwicklung im Einklang mit internationalen akademischen Standards anstoßen.

Ethik bei UBB

- Die Ethikkommission der UBB wird mit erweiterten Befugnissen ausgestattet, so dass ethische Standards, die auf nationaler Ebene und im Rahmen international bewährter Praktiken festgelegt werden, zu einem transversalen Mechanismus an der UBB werden, neben Exzellenz, Nachhaltigkeit, Unternehmertum und dem humanistischen Ansatz. So muss beispielsweise die Integration künstlicher Intelligenz in Wissenschaft und Gesellschaft durch ethische und soziale Akzeptanzbedingungen definiert werden, so dass ein solcher Ansatz Teil des neuen erweiterten Aufgabenbereichs des Ausschusses sein sollte. Als Hüterin der Vernunft und der Wahrheit wird die UBB durch diese Kommission und die Institution des Ombudsmannes (ein neuer Mechanismus an der UBB, der im Mandat 2020-2024 eingeführt wurde) international bewährte Praktiken in ethischen Angelegenheiten umsetzen, ohne politischem, ideologischem oder populärem "Gerichts"-Druck nachzugeben; etwaige eigene Fehler (und die von Mitgliedern der Gemeinschaft) werden schnell, transparent und gemäß internationalen Mechanismen behandelt (z. B. Eigenverantwortung/korrektiv/konstruktiv/etc.).

Digitalisierung

- Die Digitalisierung wird in der UBB ein transversaler und akademischer Mechanismus sein, um (1) die Aktivitäten in der UBB zu erleichtern und (2)

Bürokratie abzubauen und das akademische und nichtakademische Personal von zusätzlichem Stress und unnötigen Aufgaben zu entlasten.

- Die UBB führt bereits das größte Digitalisierungsprojekt unter den rumänischen Universitäten durch (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-implementeaza-digihubb-cel-mai-mareproiect-de-digitalizare-a-unei-universitati-romanesti-din-competitia-dedicata-dinpnrr/>) und verfügt über fortschrittliche Einheiten in diesem Bereich, wie das UBB-EON-XR Centre (<https://elearning.ubbcluj.ro/eon-xr/> und <https://news.ubbcluj.ro/din-noul-anuniversitar-ubb-va-utiliza-o-noua-paradigma-educationala-de-tip-hightech/>). Gleichzeitig hat UBB auch ihre "Cloud"-Struktur massiv ausgebaut (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-aimplementat-proiectul-dezvoltarea-infrastructurii-cloud-a-universitatii-babesbolyai-cluj-napoca-pentru-realizarea-unui-sistem-integrat-de-managementacademic-si-suport-decisional-baza/>).

Nationale Politiken

- Die UBB wird sich für ein Überdenken der nationalen akademischen Architektur einsetzen (z.B. haben sich die 2020-Initiativen bereits in Ansätzen auf legislativer Ebene im Bereich Bildung und Forschung wiedergefunden), um einen rumänischen akademischen Raum auf dem Niveau des 21. Jahrhunderts zu erhalten. So muss dieser Raum (1) die Existenz von akademischen Akteuren mit unterschiedlichen Aufgaben entsprechend den verschiedenen Bedürfnissen des Landes (und seiner Regionen) ermöglichen und (2) eine übermäßige Fragmentierung beseitigen.
- In Anlehnung an die von der UBB initiierte Humanistische Plattform werden wir uns sogar für ein kritisches Überdenken der Idee der Universität einsetzen, um eine nationale Politik zu fördern, die die Möglichkeit der Schaffung einer dialogischen, rationalen Gesellschaft mit Respekt vor dem Anderssein unterstützt.
- Die UBB wird sich für Exzellenzprogramme einsetzen, um rumänischen Universitäten Chancen im internationalen Wettbewerb zu eröffnen.
- Auf der Linie der Exzellenz im Land wird die UBB die rumänische Akademie als einen ihrer strategischen Partner nennen.

Internationalisierung

- Die UBB wird sich auf europäischer und internationaler Ebene aktiv für die Unterstützung des "Weltklasse"-Modells ("*forschungsintensiv*") einsetzen, sowohl einzeln als auch über The GUILD (<https://www.the-guild.eu/>).
- Die UBB wird den Grundsatz der verantwortungsvollen Internationalisierung anwenden, wie er von der GUILD formuliert wurde (<https://www.the-guild.eu/publications/statements/the-guild-statement-on-responsible-internationalisation.pdf>).

- Die 24 UBB-Kulturzentren, einige davon in Zusammenarbeit mit Botschaften eingerichtet wurden, werden ebenfalls zu einem der wichtigsten Mechanismen der Internationalisierung (https://www.ubbcluj.ro/files/brosura_centre%20culturale_.pdf).
- Über die bereits strukturelle Internationalisierung durch den Beitrag der UBB zu The GUILD und EUTOPIA wird die UBB auch ihre Präsenz in anderen relevanten Organisationen (z.B. Donaurektorenkonferenz - <https://www.drc-danube.org/>) und in geografischen Gebieten, in denen sie Wettbewerbsvorteile erlangen kann oder bereits hat (z.B. USA, Afrika, Lateinamerika usw.), verstärken, u.a. durch die Eröffnung neuer Büros und Arbeitsstellen, die von UBB-Partnereinrichtungen betrieben werden.

Stiftung Alma Mater Napocensis

- Die UBB-Stiftung (<https://fundatia.ubbcluj.ro/>) wird unterstützt, um ihre Aktivitäten aufrechtzuerhalten und zu diversifizieren. Es ist erwähnenswert, dass sie während der Pandemie das Hauptinstrument war, mit dem die UBB ihren Senioren und anderen Mitgliedern der Gemeinschaft geholfen hat!

IV. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die UBB durch die Umsetzung des "ProUBB+"-Programms (2020-2024) heute als eine "*Weltklasse*"-Universität präsentiert, die älteste, größte und komplexeste Universität des Landes und eine Referenzuniversität im europäischen/internationalen Kontext. Durch die Umsetzung des "UBB Q-Optimum"-Programms (2024-2029) können wir gemeinsam einen neuen, rationalen akademischen Sprung machen und die UBB als jene "*Weltklasse*"-Universität entwickeln, die durch ihren akademischen Auftrag (1) nationale und europäische Werte und Wissen international einbringt und wertschätzt und (2) europäische und internationale Best Practices national einbringt, was letztlich der Gesellschaft/Kultur und dem Wohl der Menschen zugute kommt.

V. AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

1. Bericht des UBB-Rektors für 2020-2023
[\(\[https://www.ubbcluj.ro/ro/infoubb/documente_publice/raportul_rectorului\]\(https://www.ubbcluj.ro/ro/infoubb/documente_publice/raportul_rectorului\)\)](https://www.ubbcluj.ro/ro/infoubb/documente_publice/raportul_rectorului)
2. Würdigung der Geschichte, der Leistung und des akademischen Profils der UBB
 - a. Präsidentschaft von Rumänien:
<https://www.presidency.ro/ro/media/mesaje/mesajulpresedintelui-romaniei-klaus-iohannis-transmis-cu-ocazia-aniversarii-a-440de-ani-de-la-inceputul-traditiei-asociate-universitatii-babes-bolyai-si-a-25-deani-de-la-refondarea-studiilor-in-limba-germana-in-cadrul-universitatii>
 - b. Drei Königshäuser
<https://www.agerpres.ro/comunicate/2022/10/12/comunicatde-presa-universitatea-babes-bolyai-din-cluj-napoca--994674>
 - c. Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend:
<https://news.ubbcluj.ro/vicepresedintelecomisiei-europene-dubravka-suica-si-comisarul-european-maria-gabriel-invizita-la-ubb-onorand-istoria-profilul-multicultural-si-lidershipul-academic-aluniversitatii/>
 - d. Jesuitenorden: <https://news.ubbcluj.ro/superiorul-general-al-ordinului-iezuitdnc-la-ubb-un-moment-istoric-prin-care-onoram-traditia-pentru-un-prezent-siviitor-de-excelenta/>
 - e. Zusammenfassende Botschaft zur Eröffnung des akademischen Jahres 2023-2024:<https://news.ubbcluj.ro/wp-content/uploads/2023/09/Mesaj-deschidere-2023.pdf>
3. UBB-Broschüre mit den wichtigsten öffentlichen Mitteilungen über die wichtigsten Leistungen der UBB -
https://www.ubbcluj.ro/files/Brosura_comunicate_de_presa_20222023.pdf

VI. ANHÄNGE

Anhang 1 - Der Auftrag von GUILD (entnommen aus <https://www.the-guild.eu/about/vision/>)

„The GUILD Vision

Our scientific and societal challenges require a concerted and ambitious response from Europe's leading research institutions to develop and showcase real and sustained solutions of global significance, in conjunction with not-for-profit organizations, industry and business. We will establish The Guild as a distinct voice, focusing activity on core areas of engagement with clearly defined outcomes and instruments of measurement. The Guild will be an effective voice to further research, create innovation for public benefit, and enrich public debate at European and national levels.

The Guild is a transformative network of European research-led universities that is committed to optimising the opportunities afforded by its members' world-leading research. Through the knowledge they produce, The Guild will engage with policy-makers, enhance public debate, promote excellence in higher education, and collaborate with private and public institutions to solve global problems. Through the commitment of its members for collaborative exchange in research, innovation and public engagement, The Guild will set new standards for the effectiveness of a university network externally, and for each member's access to policy and research funding opportunities.

The Guild Core Principles

Members of The Guild share a commitment to research quality as the key driver for knowledge creation, to better inform policy-making and the targeting of research funding in the EU, and to develop close partnerships with cultural organisations, think tanks, industry and businesses. The Core Principles which underpin The Guild embody a vision of how common and shared activity strengthens best practice and builds capacity within each member institution. Through its core activities, The Guild will further serve to amplify each member's voice in a national context.

1. Promote the **pursuit of knowledge**, and be a strong voice in defence of free research, academic freedom and the integrity of the researcher.
2. **Position research-intensive universities as the principal drivers of the European knowledge economy**, indispensable for further innovation and the creation of high-quality jobs, improvements to medicine and the quality of life,

- the understanding of culture and what it is to be human, and the success of European countries as close neighbours and advocates of human rights.
3. Collectively **effect change** through frank and open dialogue, and drive policy by establishing an agenda-setting voice, exchanging knowledge broadly, and leading on democratic debate within European and national contexts.
 4. Create opportunities and provide support for **innovation and entrepreneurship** through sustained collaboration with leading industry and business partners, including SMEs, NGOs as well as other private and public bodies both nationally and within Europe.
 5. Support **inclusivity and equal opportunities** through its academic engagement, including in relation to social mobility, minorities, sustainability, and gender.
 6. Promote the **sustainability** of European funding to enhance research, teaching and innovation across all parts of Europe according to the principles of excellence.
 7. Foster a **commitment** to the breadth of human knowledge, including SSAH (the social sciences, arts and humanities), STEMM (science, technology, engineering, mathematics and medicine), as well as new and emerging fields across disciplines.
 8. **Share best practice** and benchmarking data for the continued advancement of Guild members – individually and collectively – to develop deeper understandings and build collaboration on areas of synergy and research strength.
 9. Play a **leading role in global discussions** on the importance of research and education for the benefit of society, culture and the economy.”

Anhang 2. EUTOPIA-Mission (entnommen aus <https://eutopia-university.eu/english/version/about-us/values-statement-1> und <https://eutopia-university.eu/english/version/about-us/mission-and-vision>)

“Values Statements

In the context of both the Anthropocene and the expansion of knowledge society, we live in a time of pressing planetary and democratic challenges that require massive and novel coordinated scientific and societal efforts on an unprecedented scale.

The EUTOPIA Alliance takes the opportunity and responsibility to assume a leading role in an era when the destiny of the planet is precisely in the hands of human beings. EUTOPIA engages in this role at both regional and international level and the members of the alliance take the responsibility to respect, protect and realise these values in the building of the European University, with the surrounding territory and at a global scale.

In coherence with the European values of the Charter of Fundamental Rights of the European Union, the following set of values-principles is meant to become part of the alliance’s common culture and points of reference for the joint activities, the co-construction processes and all our deliverables, as well as our outreach to the entire society.

EXCELLENCE AS A PURPOSE OF OUR TEACHING, RESEARCH AND INNOVATION MODELS

The universities of the EUTOPIA Alliance commit to always improving the standards of teaching, research, managing and innovation and to seek excellence in their local environments and in their relationship and partnership with one another. In a non-competitive but collaborative way, supporting innovative teaching methods, novel educational frameworks, bold research ideas, the universities of the alliance will pursue together in a confident way the highest quality for their students, faculty staff and stakeholders.

INCLUSION

Inclusion at the academic level means that both the pursuit of knowledge and the generation of knowledge should be accessible to all participants in the academic life of the university – students and staff. A culture of inclusion is one where: Diversity is recognised, understood and valued; Cross-cultural dialogue and cross-cultural sensitivity are encouraged; Leaders are role models for inclusive behaviours; There is an environment which is flexible and adaptable and facilitates meaningful interactions; There is transparency of and accountability for our actions.

SUSTAINABLE, RESPONSIBLE AND ETHICAL ATTITUDES TOWARDS THE PLANET

EUTOPIA is to play an active leading role in the pursuit of sustainability as reflected in UN's SDGs goals. Accordingly, the academic endeavour of the alliance is to be responsible and ethical toward mankind and the planet, within the general framework of the challengedriven approach defined by the European Commission.

COOPERATION AND OPENNESS

In the context of academic, financial, organizational and staffing autonomy in relation to their founders and other organisations, EUTOPIA encourages the establishment of sincere partnerships with these organisations based on equality of partners which enables universities to render high-quality services to the society.

ACADEMIC FREEDOM IN SEARCH FOR TRUTH

Building on the principle of university autonomy from the Magna Charta Universitatum, the members of the alliance acknowledge and defend intellectual and ethical freedom. While some threats seem to appear in local environments, EUTOPIA members engage to protect and cherish academic freedom both in their universities and all around the globe. (<https://www.magna-charta.org/magna-charta-universitatum>).

Four Key Principles

EUTOPIA is a challenge-led, student-centered, inclusive alliance of entrepreneurial, change-focused universities. In conjunction with our partners and collaborators, EUTOPIA is characterized by these four key principles:

Geared towards the challenges of the future: Challenge-led

Our alliance is challenge-driven to prepare students and staff as European citizens and lifelong learners, who care and act for the future of the planet and humanity.

Student-centred and student-empowering

Our alliance provides transformative and open learning opportunities, and extended horizons of expectation and ability, both across Europe and throughout the world.

Committed to the principles of openness and inclusion

Our alliance fosters and supports knowledge co-creation, by building open resources and collaborative platforms, endorsing open science agendas, and sponsoring the access, mobility, and inclusivity mechanisms that liberate our intellectual and social potential.

Service to society

Our alliance builds on its place-making strengths, connecting cultures and contexts in order to enhance European capability and creativity, and support the international preeminence of European innovation and influence.”

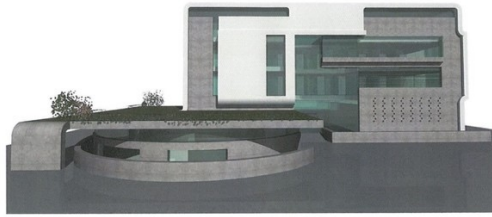
Anhang 3 - Bemerkenswerte Ereignisse während des Mandats 2020-2024 und laufende/geplante Projekte im Zeitraum 2024-2029 (Auswahl)

- Hinweis: Die Fotos sind öffentlich, und die Personen auf einigen Fotos sind ausschließlich Teilnehmer vergangener UBB-Veranstaltungen, ohne jegliche Verpflichtung für das aktuelle Programm.

InfoBioNano4Health Plattform (Siegerlösung im internationalen Wettbewerb) - (<https://news.ubbcluj.ro/concursul-de-solutii-pentru-noua-specializare-inteligenta-arasuluicluj-napoca-ubb-infobionano4health-si-a-desemnat-castigatorul/>)



INSPIRE-Plattform (im Aufbau) - (<https://news.ubbcluj.ro/brainq-inspire-ubb-dezvoltaride-anvergura-internationala-in-neurostiinte-cognitive-si-imagistica-de-rezonanta-magneticairm-in-cadrul-scolii-academice-de-sanatate-a-ubb/>)

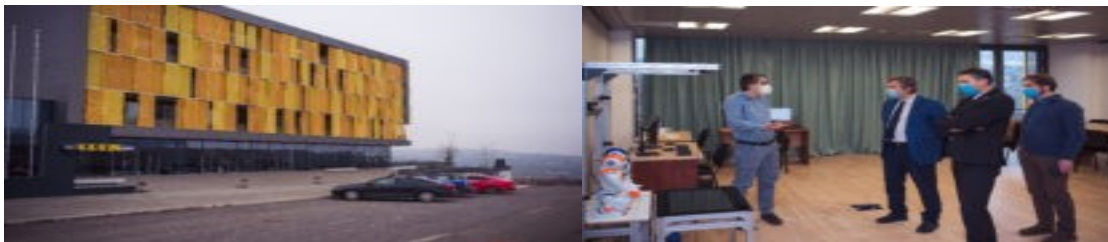


ACTRIS-Plattform (im Aufbau) - (<https://news.ubbcluj.ro/event/la-ubb-se-marcheazaconectarea-romaniei-la-platforma-europeana-in-stiinta-actris/>)



STAR-UBB Plattform & Zentrum für kreative Industrien (im Cluj Innovation Park)

- <https://news.ubbcluj.ro/ubb-implementeaza-proiectul-reteaua-academica-de-cercetarede-excelenta-star-ubb/>
- <https://news.ubbcluj.ro/centrul-ubb-de-industrii-creative-este-functional/>



Wissenschaftliche Station Arcalia - (<https://news.ubbcluj.ro/statiunea-stiintifica-ubb-arcalia-sedezvolta-cu-investitii-europene/>)



Wissenschaftliche Station Danubius - (https://www.ubbcluj.ro/ro/structura/unitati/complexul_danubius)



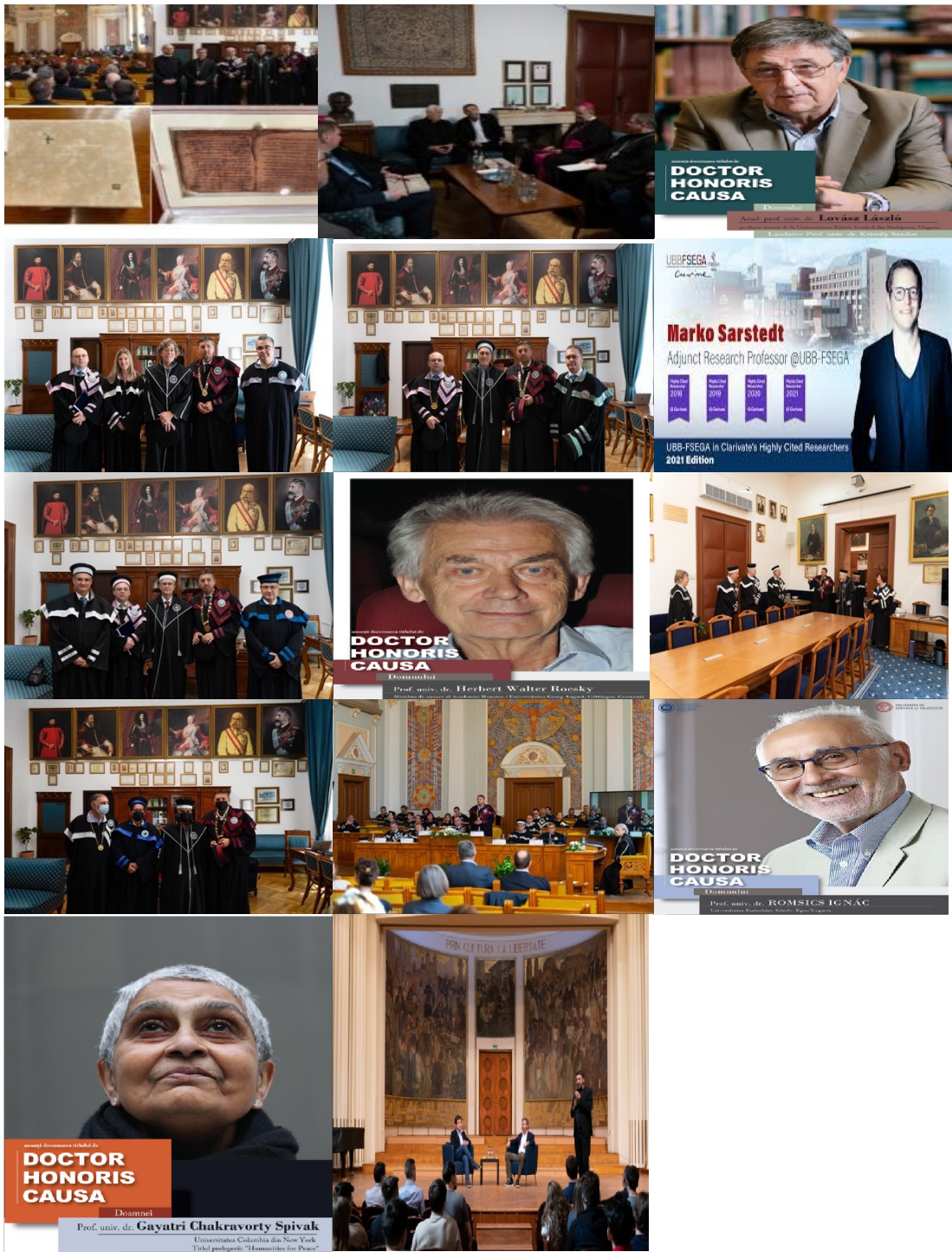
Neptun Scientific Station - (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-va-avea-o-baza-academica-laneptun-pentru-a-se-implica-activ-si-in-initiativa-celor-trei-mari-i3m/>)



Biologisches Forschungszentrum Jibou - (<https://news.ubbcluj.ro/comunitatea-ubb-aprimit-un-nou-membru-centrul-de-cercetari-biologice-din-jibou/>)



DHC an der UBB in den Jahren 2020-2024 - (für Einzelheiten siehe <https://news.ubbcluj.ro/personalitate-incluse-in-galeria-doctor-honoris-causa-a-universitatiibabes-bolyai/>)



4. Europäische Kommissare, Präsidenten, Premierminister und Botschafter, die die UBB besuchen (Auswahl; für Details siehe https://www.ubbcluj.ro/files/Brosura_comunicate_de_presa_2022-2023.pdf)



Die Ungarische Akademie zu Besuch bei der UBB - (<https://news.ubbcluj.ro/presedintele-academieimaghiare-de-stiinte-in-vizita-la-ubb-2/>)



EU-Kommissare zu Besuch an der UBB - (<https://news.ubbcluj.ro/vicepresedintele-comisieeuropene-dubravka-suica-si-comisarul-european-maria-gabriel-in-vizita-la-ubb-onorandistoria-profilul-multicultural-si-lidershipul-academic-al-universitatii/>)



Königshäuser zu Besuch bei UBB

<https://www.agerpres.ro/comunicate/2022/10/12/comunicatde-presa-universitatea-babes-bolyai-din-cluj-napoca--994674>



Nationale Strategie in der Quantenkommunikation - (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-a-lansatstrategia-romaniei-in-quantum-communications/>)



AmCham & US-Botschaft - (<https://ro.usembassy.gov/kathleen-kavalec-11222023/>)



UBB bei der GUILD & EUTOPIA - (im Europäischen Parlament -)

<https://news.ubbcluj.ro/ubb-fondeaza-eutopia-european-university-si-participa-inparlamentul-european-la-deschiderea-anului-universitar-2023-2024/>



Traditionen bei UBB - (<https://news.ubbcluj.ro/ubb-cultural-programul-patrimoniu-cultural-romanesc/>)

